

Volksbank Schüttorf verbuchte 1994 ein überdurchschnittliches Wachstum

Lebhaftes Kreditnachfrage durch rege Bautätigkeit / Jetzt 1388 Mitglieder

Schüttorf (GN)

Die Volksbank Schüttorf konnte auch 1994 gute Wachstumsraten verbuchen. Auf der Generalversammlung berichteten Vorstand und Aufsichtsrat, daß für 1994 wieder ein überdurchschnittlicher Zuwachs verzeichnet werden könne. Die Bilanzsumme zum Jahresende 1994 betrug nach einer Steigerung von 7,5 Millionen Mark 95,4 Millionen Mark. Vom Bilanzgewinn wird eine Dividende von 5,6 Prozent, das entspricht acht Prozent Bruttodividende, ausgeschüttet.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 1994 war unter anderem Thema der Generalversammlung im Restaurant Nickisch in Schüttorf. Vor den zahlreichen Teilnehmern der Versammlung, die Arnold Werning als Vorsitzender des Aufsichtsrates leitete, stellte Bankleiter Siegfried Oldekamp die wirtschaftliche Entwicklung in Worten, Zahlen und Grafiken vor.

Das besonders zu Beginn des Berichtsjahres sehr günstige Zinsniveau und der starke Wunsch nach Immobilieneigentum waren die treibenden Kräfte des überdurchschnittlichen Wachstums der Auslei-

hungen um 14 Prozent auf nunmehr 58,8 Millionen Mark. Auch die Gesamteinlagen der Kunden stiegen im Jahre 1994 weit überdurchschnittlich um 9,3 Prozent auf 83,5 Prozent. Die Spareinlagen nahmen deutlich zu; von dem Zuwachs entfallen allein 6,5 Millionen Mark auf Einlagen mit steigender Verzinsung. Einen Rückgang verzeichneten dagegen die Termineinlagen.

Zum Jahresende verwaltete die Volksbank 16 000 Personenkonten. Der Genossenschaft sind im Vorjahr 76 Mitglieder neu beigetreten. Insgesamt gehören der Bank nunmehr 1388 Mitglieder mit 2960 Geschäftsanteilen an. Es werden 24 Mitarbeiter beschäftigt, davon sechs Teilzeitkräfte und zwei Auszubildende. Im Laufe des Jahres wurden 870 000 Buchungsposten verarbeitet.

Die Liquiditätslage der Volksbank war weiterhin sehr gut. Trotzdem wurden im starken Maße langfristige Baudarlehen vermittelt. Das Eigenkapital der Bank nahm im Berichtszeitraum um zwölf Prozent zu und konnte auch prozentual zur Bilanzsumme weiter gesteigert werden. Alle Wertpapiere sind, wie Umlaufvermögen, unter

Beibehaltung niedriger Buchwerte bewertet. Oldekamp dankte den ehrenamtlichen Verwaltungsmitgliedern für die Zusammenarbeit und den Mitarbeitern für fachkundigen und engagierten Einsatz.

Bankleiter Sundag nahm Stellung zu der Entwicklung der Bank im ersten Quartal 1995. Er erläuterte der Versammlung die technische Entwicklung und die erreichte Leistungsfähigkeit in den elektronischen Bankdienstleistungen und dem beleglosen Zahlungsverkehr. Anhand von Entwicklungszahlen der Jahre 1988 bis 1994 erläuterte Sundag die Vorstands- und Aufsichtsratsentscheidung über die geplante Umbaumaßnahme innerhalb des vorhandenen Bankgebäudes. Weiterhin kündigte er die Einführung eines neuen EDV-Anwendersystems für den November dieses Jahres an. Die hierfür notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen laufen bereits auf vollen Touren.

Den Bericht über die gesetzliche Prüfung erstattete Aufsichtsratsvorsitzender Arnold Werning. Darin wurde die gute Entwicklung bestätigt. Die Versammlung beschloß einstimmig, eine achtprozentige Bruttodividende auf die Geschäfts-

guthaben auszuschütten und den Rest des ausgewiesenen Gewinnes den Rücklagen zuzuführen. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig und ebenso einstimmig wurde das ehrenamtliche Vorstandsmitglied Rolf Stamme, Schüttorf, wiedergewählt. Das turnusmäßig ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Bernhard Bonhorst, Quendorf, schied aus Altersgründen aus. Als Nachfolger wurde von der Versammlung Heinz Look, Suddendorf, gewählt. Arnold Werning sprach Bernhard Bonhorst den Dank für die fast zwanzigjährige ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Bankleiter Sundag gab den anwesenden Mitgliedern bekannt, daß die Volksbank sich im Rahmen der 700-Jahr-Feier der Stadt Schüttorf dazu entschlossen hat, während der Festwoche den Kindermitmachzirkus „Rämmi-Dämmi“ zu unterstützen sowie zum Gelingen der Montgolfiade am 9. Juni beizutragen. Die Volksbank Schüttorf ermöglicht in drei Ballonen zwölf Mitfahrgelegenheiten. Volksbank-Mitglieder, die diese Mitfahrgelegenheit gewonnen haben, werden persönlich von der Bank über ihren Gewinn informiert.